Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 20 (1913)

Heft: 39

Artikel: Aargauerbrief

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-537321

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ternationale Friedensbureau usw. gegen die sich ebenfalls wie jett gegen Esperanto vielsach Bedenken nationalistischer Art erhoben, in unserem Lande ihren Sit haben. Es würde unserem Baterlande nicht minder zur Ehre gereichen, wenn es in der Einführung des Esperanto als internationaler Hilfssprache den ersten großen Schritt tun würde.

Die "Esperanto-Auskunftsstelle" in Zürich, Hauptpostfach 6104, die die Zentrale der "Internationalen Katholischen Union" und des "Schweiz. Rath. Esperanto-Berbandes" ist, erteilt unsern Lesern gegen Rüchvorto bereitwilligst jegliche Auskunft über die internationale Hilßsprache und deren Lewegung, über Lehrmittel, Lehrkurse, Bereine und Literatur. H. J. Unger-Zürich.

Hargauerbrief. *

Der Brief vom Juli mußte ausfallen, einesteils weil in diesem Ferienmonat nichts Bedeutendes bei uns geschah, anderseits weil sich die Herausgabe unserer wichtigsten Leistung in letzter Zeit, des Berichts über den Brugger Religionsunterrichtsturs, wider Erwarten hinauszog. Jett ist dieser Bericht erschienen: ein hübsches Heft von 125 Seiten. Es ist zu 1 Fr. zu haben bei Küpfer, Rheinselden und Räber, Luzern. Die Schrift wird außerhalb der Kantone Aargau und Luzern nicht zugeschickt im allgemeinen, man muß sie also ausdrücklich bestellen. Ein allfälliger Reingewinn wird zu Zwecken des schweiz. sath. Erziehungsvereins verwendet.

Die Schrift enthält in gedrängter Kürze das gesamte druckschige Material des vielbesprochenen Brugger Aurses, so einen Bortrag von Ho. Prof. Dr. Beck von der Universität Freiburg (Schweiz) über "Die Schönheit der hl. Schrift" und einen Vortrag von Herrn Bezirkslehrer Dr. Karl Juchs, Rheinselden über "Die Stellung des Religionsunterrichts im Kranze der Erziehungsmittel". Dazwischen sind kleinere Stizzen über religiöse und moralische Erziehung von Direktor Seit vom kath. Landerziehungsheim Stella alpina Amden am Walensee, von Ho. Pfarrer Dubler, Brugg und vom Herrn Kursleiter Lehrer Benz von Marbach, Kt. St. Gallen. Den Schluß bildet ein sorgfältiges, ganz aus der Praxis herausgewachsenes Verzeichnis empsehlenswerter Lehrmittel sür den Religionsunterricht mit kurzer Charakteristik jedes Werkes und ebenso ein Verzeichnis katholischer pädagogisch-religiöser Literatur.

Die Schrift ist ein Beitrag zur modernen Religionsunterrichtsfrage und wird in padagogischen wie politischen Areisen gleichem Interesse bes gegnen. In erster Linie werden danach greifen die Religionsunterrichts= lehrer geistlichen und weltlichen Standes; aber auch jeder Gebildete, ja jeder Familienvater wird darin vieles finden.

Anmertung ber Reb. Leiber für lette Nummer überfeben. -

Briefkasten der Redaktion.

- 1. Der Ratalog vom Rollegium Karl Borromäus in Altborf wurde uns von befreundeter Seite den 16. h. m. zugesandt. Das neue Schuljahr beginnt den 7. Oktober. Die Anstalt gedeiht. Sie war von 164 Studensten besucht, von denen 81 in Uri wohnhaft waren. Sie umfaßt Borkurse, Realschule und Symnasium und wird von 16 Prosessoren geleitet, unter denen 6 Laien.
- 2. Der bestbekannte Regensburger Marienkalender liegt im 49sten Jahrgang vor. Inhaltlich unbestritten ber reichhaltigste Kalender. Verlag: Pustet in Regensburg.

Wir widmen unserer Spezialabte lung über

massiv-silberne und Bestecke

Spezialpreise für komplette Aussteuern.

E. Leicht-Mayer & Cie, Luzern, Kurplatz No. 44.

Verbesserung der Streichinstrumente.



Patent Nr. 21,308. — Empfehle mich zur Ausführung meiner patentierten Verbesserung an Streichinstrumenten. Der Erfolg meiner mehrjährigen Tätigkeit auf diesem Gebiete darf als ein höchst erfreulicher und überraschender bezeichnet werden. — Zeugnisse, auch von ganz massgebender Seite, stehen zur Verfügung. — Durch diese Verbesserung erhält jedes, auch das schlechteste Instrument, einen kräftigen, runden, leicht ansprechenden Ton mit schönem Nachklang. Die Anbringung dieser Verbesserung an einer Violine kostet Fr. 15.—.

Halte stets auf Lager: Schüler-Violinen von Fr. 8 an, patentierte Konzert- und Solo-Violinen von Fr. 30

an. Eigenes Fabrikat von Fr. 40 an. Alte, gute Violinen, Violas, Cellos, Contrabässe; ferner Violin-Futterale, -Bogen, -Saiten, Stege etc. Patentieren und Reparieren sämtlicher Streichinstrumente prompt und billig. — Es empfiehlt sich bestens

Jakob Steger, Musiker und Geigenbauer, Willisau (Luzern).

Von Mitte Oktober an versende 90

la. Lager-Obst

Tafel-Apfel - Koch-Apfel zu billigsten Tagespreisen

Franz Fassbind, Brunnen. einen kompletten Band Rindergarten, wenn Sie diese anerkannt bestgeschriebene Kinderzeitschrift in Ihrer Schule einführen.

Monatlich 2 illustrierte Rummern.

Abonnementspreis: Fr. 1.50 bei Einzelbezug; bei Kollektivbezug von wenigstens 8 Ex. à 1.25 und auf 12 ein 13. Ex. gratis. Probenummern find in beliebiger Zahl erhältlich von der Expebition Eberle & Ricenbach, Einsiedeln.